



<b>Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales am 09.11.2010</b>		öffentlich		
Nr. der TO		Vorlagen-Nr.: FB 5/066/2010		
Dez. II	FB 5: Arbeit und Soziales	Datum: 27.10.2010		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales	09.11.2010		Entscheidung	

**Beratungsgegenstand:**

**Sicherstellung einer zukunftssicheren Gesundheitsversorgung für die Stadt Lüdinghausen hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.10.2010**

**I. Beschlussvorschlag:**

je nach Beratung

**II. Rechtsgrundlage:**

---

**III. Sachverhalt:**

Das Thema der gesundheitlichen Versorgung berührt die Städte und Gemeinden in den vielfältigsten Lebensbereichen und kommunalen Aufgaben. Die derzeit noch bestehende, flächendeckende Gesundheitsversorgung wird sich jedoch in den nächsten Jahren drastisch verändern. Die Sicherstellung einer wohnortnahen Versorgungsstruktur für eine älter werdende Gesellschaft wird zunehmend schwerer; das trifft auch auf das Münsterland und damit die Stadt Lüdinghausen zu. Lüdinghausen ist in der vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen herausgegebenen Liste als eine der Gemeinden aufgeführt, bei der mittelfristig eine hausärztliche Versorgung gefährdet erscheint.

Die Sicherstellung einer wohnortnahen ärztlichen Versorgung ist von jeher ein Anliegen der Stadt Lüdinghausen gewesen. Ein regelmäßiger Kontakt mit den am Gesundheitswesen Beteiligten (Ärzten, Pflegediensten, Krankenhäusern, Seniorenheimen etc.) hat gewährleistet, dass keine Engpässe in der Grundversorgung aufgetreten sind.

Für die Zukunft kann sicherlich überlegt werden, ob weitere und/oder andere Formen einer Zusammenarbeit angezeigt und erfolgversprechend sind.

Mit dieser Thematik befasst sich auch der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der dieser Einladung als Anlage beigefügt ist.

**IV. Finanzielle Auswirkungen:**

---

Anlagen: 1

